

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Martina Renner, Dr. André Hahn, Gökay Akbulut, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 19/22851 –**

Missbrauch dienstlicher Daten und Mittel bei Bundesbehörden

Vorbemerkung der Fragesteller

In der Vergangenheit sind mehrfach Fälle von Daten- und Dienstmittelmissbrauch durch Beamte und Bedienstete von Behörden bekannt geworden. Allein in Schleswig-Holstein gab es zwischen 2002 und April 2016 laut Antworten der Landesregierung mindestens 85 solcher Fälle (vgl. Schleswig-Holsteinischer Landtag, Landtagsdrucksachen 18/265, 18/2927, 18/4091).

In Berlin wird inzwischen eine intensive Auseinandersetzung zwischen der Landesdatenschutzbeauftragten und der Polizei geführt. Dabei geht es um mindestens zweifelhafte bzw. ungeklärte Abfragen von persönlichen Daten von Bürgerinnen und Bürgern (<https://netzpolitik.org/2020/unberechtigte-date-abfragen-datenschuetzerin-wirft-berliner-polizei-vor-aufklaerung-zu-verweigern>). Auslöser war eine explizite Morddrohung. Die inzwischen seit 2018 andauernde Drohserie unter dem Stichwort „NSU 2.0“ hat zur Aufdeckung mehrerer Datenabfragen über die Betroffenen in polizeilichen Datenbeständen in Hessen, Hamburg und Berlin geführt.

Auch in Sachsen, Sachsen-Anhalt und in Thüringen sind in den vergangenen Jahren entsprechende Fälle bekannt geworden und haben Ermittlungen und teils Verurteilungen nach sich gezogen (<https://www.mdr.de/nachrichten/politik/regional/polizei-computer-daten-missbrauch-sachsen-anhalt-thueringen-100.html>). In Mecklenburg-Vorpommern war Anfang 2017 ein ehemaliger LKA-Beamter (LKA = Landeskriminalamt) wegen Bestechlichkeit zu einer mehrjährigen Haftstrafe verurteilt worden. Ebenfalls in diesem Bundesland sorgte die private Kontaktaufnahme von Polizeibeamten bei minderjährigen Zeuginnen und Zeugen sowie Opfern von Sexualstraftaten im Anschluss an Vernehmungen bzw. Anzeigenaufnahme für Aufsehen und Empörung (<https://www.nordkurier.de/mecklenburg-vorpommern/pleiten-pech-und-pannen-bei-der-mv-polizei-1335783306.html>).

1. In wie vielen Fällen wurden wegen des Vorwurfs der widerrechtlichen Erhebung und/oder Verwendung personenbezogener Daten zu außerdienstlichen oder sogar privaten Zwecken nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2019 gegen Bedienstete und Beamte der Bundespolizei dienst- oder strafrechtliche Ermittlungen bzw. Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet (bitte nach Jahr und Tatvorwurf aufschlüsseln)?

2019: 15 x nichtdienstliche Abfragen in einer Datenbank

2020: 13 x nichtdienstliche Abfragen in einer Datenbank

In allen Fällen wurden dienstrechtliche Maßnahmen eingeleitet und in neun Fällen wurde Strafanzeige erstattet.

- a) In wie vielen dieser Fälle wurden Disziplinarmaßnahmen oder vergleichbare arbeits- bzw. personalrechtliche Sanktionen verhängt?

In elf Fällen (17 weitere Disziplinarverfahren sind noch nicht abgeschlossen) wurden Disziplinarmaßnahmen oder vergleichbare arbeits- bzw. personalrechtliche Sanktionen verhängt.

- b) In wie vielen dieser Fälle wurden Sanktionen nach dem Ordnungswidrigkeiten- oder Strafrecht verhängt?

In keinem Fall wurden Sanktionen nach dem Ordnungswidrigkeiten- oder Strafrecht verhängt.

- c) In wie vielen dieser Fälle wurden die Ermittlungen eingestellt oder anderweitig nicht weiterverfolgt?

In zwei Fällen erfolgte die Einstellung der Strafverfahren.

- d) In wie vielen dieser Fälle wurden die Betroffenen des (mutmaßlichen) Datenmissbrauchs über den Sachverhalt informiert?

In den bislang abgeschlossenen Fällen war eine Information an die Betroffenen obsolet, da diese Verfahren durch Initiative des jeweils Betroffenen ausgelöst wurden.

2. In wie vielen Fällen wurden wegen des Vorwurfs der widerrechtlichen Verwendung dienstlicher Mittel (außer Datenmissbrauch) zu außerdienstlichen oder sogar privaten Zwecken nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2019 gegen Bedienstete und Beamte der Bundespolizei dienst- oder strafrechtliche Ermittlungen bzw. Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet (bitte nach Jahr und Tatvorwurf aufschlüsseln)?

2019: 2 x Verwendung des Dienst-Kfz, 1 x Verwendung Dienstausweis, 1 x Verwendung Diplomatenpass und 1 x Nutzung der E-Ladestation

2020: 1 x Verwendung eines Druckers

In allen Fällen wurden dienstrechtliche Maßnahmen eingeleitet und in zwei Fällen wurde Strafanzeige erstattet.

- a) In wie vielen dieser Fälle wurden Disziplinarmaßnahmen oder vergleichbare arbeits- bzw. personalrechtliche Sanktionen verhängt?

In sechs Fällen wurden Disziplinarmaßnahmen oder vergleichbare arbeits- bzw. personalrechtliche Sanktionen verhängt.

- b) In wie vielen dieser Fälle wurden Sanktionen nach dem Ordnungswidrigkeiten- oder Strafrecht verhängt?

In zwei Fällen erfolgte die Einstellung der Strafverfahren.

- c) In wie vielen dieser Fälle wurden die Ermittlungen eingestellt oder anderweitig nicht weiterverfolgt?

In keinem Fall wurden die Ermittlungen eingestellt oder anderweitig nicht weiterverfolgt.

3. In wie vielen Fällen wurden wegen des Vorwurfs der widerrechtlichen Erhebung und/oder Verwendung personenbezogener Daten zu außerdienstlichen oder sogar privaten Zwecken nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2019 gegen Bedienstete und Beamte des Bundeskriminalamtes (BKA) dienst- oder strafrechtliche Ermittlungen bzw. Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet (bitte nach Jahr und Tatvorwurf aufschlüsseln)?

2019: 2 x nichtdienstliche Abfrage in einer Datenbank

2020: 1 x gescheiterter Versuch nichtdienstliche Abfrage in einer Datenbank

- a) In wie vielen dieser Fälle wurden Disziplinarmaßnahmen oder vergleichbare arbeits- bzw. personalrechtliche Sanktionen verhängt?

In allen drei Fällen wurden Disziplinarmaßnahmen oder vergleichbare arbeits- bzw. personalrechtliche Sanktionen verhängt

- b) In wie vielen dieser Fälle wurden Sanktionen nach dem Ordnungswidrigkeiten- oder Strafrecht verhängt?

In keinem Fall wurden Sanktionen nach dem Ordnungswidrigkeiten- oder Strafrecht verhängt.

- c) In wie vielen dieser Fälle wurden die Ermittlungen eingestellt oder anderweitig nicht weiterverfolgt?

In keinem Fall wurden die Ermittlungen eingestellt oder anderweitig nicht weiterverfolgt.

- d) In wie vielen dieser Fälle wurden die Betroffenen des (mutmaßlichen) Datenmissbrauchs über den Sachverhalt informiert?

In allen Fällen, in denen Daten abgefragt werden konnten, waren bzw. wurden die Betroffenen der Datenabfrage entsprechend informiert.

4. In wie vielen Fällen wurden wegen des Vorwurfs der widerrechtlichen Verwendung dienstlicher Mittel (außer Datenmissbrauch) zu außerdienstlichen oder sogar privaten Zwecken nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2019 gegen Bedienstete und Beamte des BKA dienst- oder strafrechtliche Ermittlungen bzw. Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet (bitte nach Jahr und Tatvorwurf aufschlüsseln)?

2019: 1 x widerrechtliche Nutzung Dienstausweis/Dienstmarke

2020: 0 x

In dem genannten Fall wurden dienstrechtliche Maßnahmen eingeleitet und Strafanzeige erstattet.

- a) In wie vielen dieser Fälle wurden Disziplinarmaßnahmen oder vergleichbare arbeits- bzw. personalrechtliche Sanktionen verhängt?

Aufgrund des Maßnahmenverbotes gemäß § 32 Absatz 1 Nummer 3 i. V. m § 14 Absatz 1 Nummer 1 des Bundesdisziplinargesetzes in diesem Fall eine disziplinarrechtliche Sanktionierung nicht möglich.

- b) In wie vielen dieser Fälle wurden Sanktionen nach dem Ordnungswidrigkeiten- oder Strafrecht verhängt?

In einem Fall wurden Sanktionen nach dem Ordnungswidrigkeiten- oder Strafrecht verhängt.

- c) In wie vielen dieser Fälle wurden die Ermittlungen eingestellt oder anderweitig nicht weiterverfolgt?

In keinem Fall wurden die Ermittlungen eingestellt oder anderweitig nicht weiterverfolgt.

5. In wie vielen Fällen wurden wegen des Vorwurfs der widerrechtlichen Erhebung und/oder Verwendung personenbezogener Daten zu außerdienstlichen oder sogar privaten Zwecken nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2019 gegen Bedienstete und Beamte des Zolls dienst- oder strafrechtliche Ermittlungen bzw. Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet (bitte nach Jahr und Tatvorwurf aufschlüsseln)?

2019: 6 x nichtdienstliche Abfragen in einer Datenbank

2020: 12 x nichtdienstliche Abfragen in einer Datenbank

In allen Fällen wurden dienstrechtliche Maßnahmen eingeleitet und in einem Fall wurde Strafanzeige erstattet.

- a) In wie vielen dieser Fälle wurden Disziplinarmaßnahmen oder vergleichbare arbeits- bzw. personalrechtliche Sanktionen verhängt?

In sieben Fällen (sechs weitere Disziplinarverfahren sind noch nicht abgeschlossen) wurden Disziplinarmaßnahmen oder vergleichbare arbeits- bzw. personalrechtliche Sanktionen verhängt.

- b) In wie vielen dieser Fälle wurden Sanktionen nach dem Ordnungswidrigkeiten- oder Strafrecht verhängt?

In keinem Fall (ein Strafverfahren ist noch nicht abgeschlossen) wurden Sanktionen nach dem Ordnungswidrigkeit- oder Strafrecht verhängt.

- c) In wie vielen dieser Fälle wurden die Ermittlungen eingestellt oder anderweitig nicht weiterverfolgt?

In zwei Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt oder anderweitig nicht weiterverfolgt.

- d) In wie vielen dieser Fälle wurden die Betroffenen des (mutmaßlichen) Datenmissbrauchs über den Sachverhalt informiert?

In elf Fällen wurden die Betroffenen des (mutmaßlichen) Datenmissbrauchs über den Sachverhalt informiert.

6. In wie vielen Fällen wurden wegen des Vorwurfs der widerrechtlichen Verwendung dienstlicher Mittel (außer Datenmissbrauch) zu außerdienstlichen oder sogar privaten Zwecken nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2019 gegen Bedienstete und Beamte des Zolls dienst- oder strafrechtliche Ermittlungen bzw. Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet (bitte nach Jahr und Tatvorwurf aufschlüsseln)?

2019: 1 x Verwendung Dienst-Kfz, 1 x Verwendung Dienstsiegel und 1 x Verwendung dienstliches Internet

2020: 1 x Verwendung dienstliches Internet, 1 x Verwendung Dienstausweis, 1 x Verwendung Dienst-Kfz, 1 x Verwendung dienstlicher Vordruck

In allen Fällen wurden dienstrechtliche Maßnahmen eingeleitet.

- a) In wie vielen dieser Fälle wurden Disziplinarmaßnahmen oder vergleichbare arbeits- bzw. personalrechtliche Sanktionen verhängt?

In fünf Fällen (zwei weitere Disziplinarverfahren sind noch nicht abgeschlossen) wurden Disziplinarmaßnahmen oder vergleichbare arbeits- bzw. personalrechtliche Sanktionen verhängt.

- b) In wie vielen dieser Fälle wurden Sanktionen nach dem Ordnungswidrigkeiten- oder Strafrecht verhängt?

In keinem Fall wurden Sanktionen nach dem Ordnungswidrigkeit- oder Strafrecht verhängt.

- c) In wie vielen dieser Fälle wurden die Ermittlungen eingestellt oder anderweitig nicht weiterverfolgt?

In keinem Fall wurden die Ermittlungen eingestellt oder anderweitig nicht weiterverfolgt.

7. In wie vielen Fällen wurden wegen des Vorwurfs der widerrechtlichen Erhebung und/oder Verwendung personenbezogener Daten zu außerdienstlichen oder sogar privaten Zwecken nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2019 gegen Bedienstete und Beamte des Bundesamtes für Verfassungsschutz (BfV) dienst- oder strafrechtliche Ermittlungen bzw. Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet (bitte nach Jahr und Tatvorwurf aufschlüsseln)?

2019: 1 x nichtdienstliche Abfrage in einer Datenbank

2020: 0 x

In dem genannten Fall wurden dienstrechtliche Maßnahmen eingeleitet.

- a) In wie vielen dieser Fälle wurden Disziplinarmaßnahmen oder vergleichbare arbeits- bzw. personalrechtliche Sanktionen verhängt?

In einem Fall wurden Disziplinarmaßnahmen oder vergleichbare arbeits- bzw. personalrechtliche Sanktionen verhängt.

- b) In wie vielen dieser Fälle wurden Sanktionen nach dem Ordnungswidrigkeiten- oder Strafrecht verhängt?

In keinem Fall wurden Sanktionen nach dem Ordnungswidrigkeiten- oder Strafrecht verhängt.

- c) In wie vielen dieser Fälle wurden die Ermittlungen eingestellt oder anderweitig nicht weiterverfolgt?

In keinem Fall wurden die Ermittlungen eingestellt oder anderweitig nicht weiterverfolgt.

- d) In wie vielen dieser Fälle wurden die Betroffenen des (mutmaßlichen) Datenmissbrauchs über den Sachverhalt informiert?

Nach Prüfung gesetzlicher Vorschriften wurde von einer Benachrichtigung abgesehen.

8. In wie vielen Fällen wurde wegen des Vorwurfs der widerrechtlichen Verwendung dienstlicher Mittel (außer Datenmissbrauch) zu außerdienstlichen oder sogar privaten Zwecken nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2019 gegen Bedienstete und Beamte des BfV dienst- oder strafrechtliche Ermittlungen bzw. Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet (bitte nach Jahr und Tatvorwurf aufschlüsseln)?

2019: 1 x Verwendung Dienstausweis und 1 x Verwendung dienstlicher Parkausweis
2020: 1 x Verwendung dienstliches Internet

- a) In wie vielen dieser Fälle wurden Disziplinarmaßnahmen oder vergleichbare arbeits- bzw. personalrechtliche Sanktionen verhängt?

In einem Fall (in zwei Fällen steht eine Entscheidung noch aus) wurden Disziplinarmaßnahmen oder vergleichbare arbeits- bzw. personalrechtliche Sanktionen verhängt.

- b) In wie vielen dieser Fälle wurden Sanktionen nach dem Ordnungswidrigkeiten- oder Strafrecht verhängt?

In keinem Fall wurden Sanktionen nach dem Ordnungswidrigkeit- oder Strafrecht verhängt.

- c) In wie vielen dieser Fälle wurden die Ermittlungen eingestellt oder anderweitig nicht weiterverfolgt?

In keinem Fall wurden die Ermittlungen eingestellt oder anderweitig nicht weiterverfolgt.

9. In wie vielen Fällen wurden wegen des Vorwurfs der widerrechtlichen Erhebung und/oder Verwendung personenbezogener Daten zu außerdienstlichen oder sogar privaten Zwecken nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2019 gegen Bedienstete und Beamte des Bundesnachrichtendienstes (BND) dienst- oder strafrechtliche Ermittlungen bzw. Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet (bitte nach Jahr und Tatvorwurf aufschlüsseln)?

2019: 0 x

2020: 0 x

- a) In wie vielen dieser Fälle wurden Disziplinarmaßnahmen oder vergleichbare arbeits- bzw. personalrechtliche Sanktionen verhängt?

In keinem Fall wurden Disziplinarmaßnahmen oder vergleichbare arbeits- bzw. personalrechtliche Sanktionen verhängt.

- b) In wie vielen dieser Fälle wurden Sanktionen nach dem Ordnungswidrigkeiten- oder Strafrecht verhängt?

In keinem Fall wurden Sanktionen nach dem Ordnungswidrigkeit- oder Strafrecht verhängt.

- c) In wie vielen dieser Fälle wurden die Ermittlungen eingestellt oder anderweitig nicht weiterverfolgt?

In keinem Fall wurden die Ermittlungen eingestellt oder anderweitig nicht weiterverfolgt.

- d) In wie vielen dieser Fälle wurden die Betroffenen des (mutmaßlichen) Datenmissbrauchs über den Sachverhalt informiert?

In keinem Fall wurden die Betroffenen des (mutmaßlichen) Datenmissbrauchs über den Sachverhalt informiert.

10. In wie vielen Fällen wurden wegen des Vorwurfs der widerrechtlichen Verwendung dienstlicher Mittel (außer Datenmissbrauch) zu außerdienstlichen oder sogar privaten Zwecken nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2019 gegen Bedienstete und Beamte des BND dienst- oder strafrechtliche Ermittlungen bzw. Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet (bitte nach Jahr und Tatvorwurf aufschlüsseln)?

2019: 0 x

2020: 0 x

- a) In wie vielen dieser Fälle wurden Disziplinarmaßnahmen oder vergleichbare arbeits- bzw. personalrechtliche Sanktionen verhängt?

In keinem Fall wurden Disziplinarmaßnahmen oder vergleichbare arbeits- bzw. personalrechtliche Sanktionen verhängt.

- b) In wie vielen dieser Fälle wurden Sanktionen nach dem Ordnungswidrigkeiten- oder Strafrecht verhängt?

In keinem Fall wurden Sanktionen nach dem Ordnungswidrigkeit- oder Strafrecht verhängt.

- c) In wie vielen dieser Fälle wurden die Ermittlungen eingestellt oder anderweitig nicht weiterverfolgt?

In keinem Fall wurden die Ermittlungen eingestellt oder anderweitig nicht weiterverfolgt.

11. In wie vielen Fällen wurde wegen des Vorwurfs der widerrechtlichen Erhebung und/oder Verwendung personenbezogener Daten zu außerdienstlichen oder sogar privaten Zwecken nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2019 gegen Bedienstete und Beamte des Bundesamtes für den Militärischen Abschirmdienst (BAMAD; vormals Militärischer Abschirmdienst – MAD) dienst- oder strafrechtliche Ermittlungen bzw. Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet (bitte nach Jahr und Tatvorwurf aufschlüsseln)?

2019: 0 x

2020: 0 x

- a) In wie vielen dieser Fälle wurden Disziplinarmaßnahmen oder vergleichbare arbeits- bzw. personalrechtliche Sanktionen verhängt?

In keinem Fall wurden Disziplinarmaßnahmen oder vergleichbare arbeits- bzw. personalrechtliche Sanktionen verhängt.

- b) In wie vielen dieser Fälle wurden Sanktionen nach dem Ordnungswidrigkeiten- oder Strafrecht verhängt?

In keinem Fall wurden Sanktionen nach dem Ordnungswidrigkeit- oder Strafrecht verhängt.

- c) In wie vielen dieser Fälle wurden die Ermittlungen eingestellt oder anderweitig nicht weiterverfolgt?

In keinem Fall wurden die Ermittlungen eingestellt oder anderweitig nicht weiterverfolgt.

- d) In wie vielen dieser Fälle wurden die Betroffenen des (mutmaßlichen) Datenmissbrauchs über den Sachverhalt informiert?

In keinem Fall wurden die Ermittlungen eingestellt oder anderweitig nicht weiterverfolgt.

12. In wie vielen Fällen wurden wegen des Vorwurfs der widerrechtlichen Verwendung dienstlicher Mittel (außer Datenmissbrauch) zu außerdienstlichen oder sogar privaten Zwecken nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2019 gegen Bedienstete und Beamte des BAMAD bzw. vormals MAD dienst- oder strafrechtliche Ermittlungen bzw. Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet (bitte nach Jahr und Tatvorwurf aufschlüsseln)?

2019: 0 x

2020: 0 x

- a) In wie vielen dieser Fälle wurden Disziplinarmaßnahmen oder vergleichbare arbeits- bzw. personalrechtliche Sanktionen verhängt?

In keinem Fall wurden Disziplinarmaßnahmen oder vergleichbare arbeits- bzw. personalrechtliche Sanktionen verhängt.

- b) In wie vielen dieser Fälle wurden Sanktionen nach dem Ordnungswidrigkeiten- oder Strafrecht verhängt?

In keinem Fall wurden Sanktionen nach dem Ordnungswidrigkeit- oder Strafrecht verhängt.

- c) In wie vielen dieser Fälle wurden die Ermittlungen eingestellt oder anderweitig nicht weiterverfolgt?

In keinem Fall wurden die Ermittlungen eingestellt oder anderweitig nicht weiterverfolgt.

